



# LAKS

Baden-Württemberg e.V.

Landes

Arbeitsgemeinschaft der  
Kulturinitiativen und  
Soziokulturellen Zentren

---

Karlsruhe, 10. September 2018

**15. September bis 27. Oktober**

**SPOTLIGHT SOZIOKULTUR 2018**

**Soziokulturelle Zentren in Baden-Württemberg starten Aktionswochen zum Thema**

**„SoundsOfSoziokultur“**

**Teilnehmende Zentren:**

**Glasperlenspiel Asperg / blaues haus Böblingen / Dieselstrasse Esslingen / E-WERK Freiburg / Karlsruhbahn-Heidelberg / Kulturfenster Heidelberg / Verein für angewandte Lebensfreude Meidelstetten / Projekt Zukunft Horb / Mikado Karlsruhe / Tempel Karlsruhe / Tollhaus Karlsruhe / Werkstatt Karlsruhe / Club Bastion Kirchheim unter Teck / DemoZ Ludwigsburg / Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg / zeitraumexit Mannheim / Folkclub Prisma Pforzheim / Zehntscheuer Ravensburg / franz.K Reutlingen / Esperanza Schwäbisch Gmünd / Kulturwerkstatt Simmersfeld / IG Kultur Sindelfingen-Böblingen / KKT – Kulturkabinett Stuttgart / Merlin Stuttgart / Rosenau Stuttgart / Club Voltaire Tübingen / Sudhaus Tübingen / Roxy Ulm / Muddy's Club Weinheim**

Auch wenn das diesjährige Motto der LAKS Baden-Württemberg e.V. zunächst Musik suggeriert, so steckt in dem Slogan viel mehr. „SoundsOfSoziokultur“ meint im weitesten Sinne die Stimme der Soziokultur, die sich immerfort in innovativen Veranstaltungsformaten- und -inhalten ausdrückt. Selbstverständlich sind die Töne, ist die Musik ein zentrales Element bei der Kulturarbeit der Soziokulturellen Zentren. Sei es in Form von Konzerten auf der Bühne, die Bereitstellung von Band-Proberäumen, bei Tanz- und Theaterprojekten oder in der Förderung des speziellen Sounds von Soziokultur in allen weiteren Bereichen, Veranstaltungen und Projekten. **„SoundsOfSoziokultur“ ist deshalb das Motto von Spotlight Soziokultur vom 15. September bis 27. Oktober 2018. Bereits zum neunten Mal organisiert die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren Baden-Württemberg (LAKS) e.V. die soziokulturellen Aktionswochen und horcht in diesem Jahr auf die Stimme der (Sozio-)Kultur.**

29 Soziokulturelle Zentren zeigen in der Zeit vom 15.09. – 27.10.2018 ein vielfältiges kulturelles Veranstaltungsangebot. Neben dem reichen Spektrum unterschiedlichster Konzerte aller Genres – von Blues, Hip-Hop bis zu Klassik – bieten die teilnehmenden Kulturzentren auch innovative Veranstaltungsformate in Form von musikalischen Lesungen, Workshops, Diskursen und Festivals. So findet man z.B. neue Formen der Klanggestaltung, bei der unterschiedlichste Töne aus Flaschenhälsen entschwinden. Zu sehen und zu hören ist Sprach- und Musikvielfalt aus aller Welt. Es werden aber auch Möglichkeiten geboten, sich selbst klangvoll zu erproben, sei es gesanglich oder instrumental. Alle Veranstaltungen verbindet das Erlebnis, den Sound zu spüren, eben „SoundsOfSoziokultur“.

Verbindende und einmalige Erlebnisse findet man in großen Mengen in Soziokulturelle Zentren. In der Tanz- und Theaterwerkstatt in Ludwigsburg wird man nach erfolgreichem Workshop vielleicht sogar ins **Stahl Fatal**-Auftrittsensemble aufgenommen. Oropax sollten hier nicht vergessen werden (25. September). Und auch die Rosenau lädt in diesem Jahr mit **Patrick Bopp** monatlich zum gemeinsamen Singen ein (16. Oktober).

**Geschäftsstelle**

LAKS Baden-Württemberg e.V.

Alter Schlachthof 11

76131 Karlsruhe

Telefon 0721 - 47 04 19 09

Telefax 0721 - 47 04 19 11

E-Mail [soziokultur@laks-bw.de](mailto:soziokultur@laks-bw.de)

URL [www.laks-bw.de](http://www.laks-bw.de)

**Bankverbindung**

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

BIC KARSDE66XXX

IBAN DE26 6605 0101 0108 1980 60



# LAKS

Baden-Württemberg e.V.

Landes

Arbeitsgemeinschaft der  
Kulturinitiativen und  
Soziokulturellen Zentren

---

Soziokulturelle Zentren stellen sich oft auch als Katalysator und Impulsgeber neuer Formate und aktueller Themen heraus. Die **Queerdenker Stuttgart** laden ins Kulturzentrum Merlin ein, die Themen Trans\*Identität und Body Positivity im Rahmen eines bunt gemischten Bühnenprogramms zu behandeln (23. September). Das Demoz widmet sich in einer Lesung dem **Antisemitismus im Rechtsrock**. Rechtsrock ist „Einstiegsdroge Nr. 1“ in die Neonazi-Szene. **Timo Büchner** zeigt anhand einer Vielzahl erschreckender Liedtexte, wie antisemitische Bilder in Texten verschlüsselt werden (27. September). **zeitraumexit** in Mannheim arbeitet das wenig behandelte Thema des Sterbens künstlerisch auf. In Kooperation mit dem Eintanzhaus wird mit dem Veranstaltungsformat **„ENDLICH – über das Sterben in der Gegenwart“** eine Brücke zwischen Tanzkunst, Live-Art und Soziokultur geschlagen (18. bis 28. Oktober).

Mit dem Motto SoundsOfSoziokultur ist natürlich ebenso eine große Vielfalt an Konzerten und Musikgenres zu verzeichnen. Die einen oder anderen Ohren mögen bei dieser heterogenen Auswahl überrascht sein. Denn gegen den Strich gebürstet präsentieren sich **Kerberbrothers Alpenfusion** mit Alphorn, Scherrzither, Jodler und Hackbrett (11. Oktober, Zehntschauser, Ravensburg). In der Dieselstrasse in Esslingen gastiert eine Band der besonderen Art: **GlasBlasSing** mit ihrem Flaschenmusikprogramm Flaschmob (18. Oktober).

Musik aus aller Welt findet ihre Bühne in soziokulturellen Zentren Baden-Württembergs. Im Zuge des Jazzfestivals in Freiburg ist die internationale lyrische Jazz-Ensemble **Mare Nostrum** im E-WERK zu Gast (21. September). Der aus Boston stammende Blues-Musiker **Watermelon Slim** spielt auf seiner Europatournee ein einziges Konzert in Deutschland, nämlich im Adler Meidelstetten (29. September). Auch Skandinavien ist vertreten – das Frauentrio **Huldrelokk** präsentiert die Bandbreite skandinavischer Folkmusik aus Norwegen, Schweden und Dänemark (13. Oktober, Projekt Zukunft, Horb). Die Band **Iva Nova** aus Sankt Petersburg überrascht ihr Publikum mit der Kombination aus Folkmusik, Punk, Jazz und viel mehr (27. Oktober, IG Kultur Pavillon, Sindelfingen).

Auch ernst und leise ertönt die Stimme der Soziokultur und formuliert bedacht und fokussiert Antworten auf aktuelle soziale Fragen. Beim „Kommentierten Auflegen“ präsentiert das Künstler-Duo **AYKU**, beide Kinder türkischer Einwanderer, die Musik der Gastarbeiter/-innen. Mittels Fotocollagen, Filmsequenzen, Anekdoten und Geschichten wandeln die Besucher/-innen durch das kollektive Gedächtnis dieser Elterngeneration (10. Oktober, Roxy, Ulm). Mit gelebter Gegenwart setzt sich indes das Projekt **„Literally Peace“** – eine Gruppe von Autor/-innen und Musiker/-innen aus Deutschland und Syrien – auseinander. In ihren Texten wird vom Verlassen, Suchen und (Wieder)Finden ihrer Heimat berichtet (12. Oktober, Kultur Kabinett, Stuttgart).

Das vollständige Programm gibt es unter: [www.laks-bw.de](http://www.laks-bw.de)  
Karten sind bei den jeweiligen Veranstaltern erhältlich.

Ansprechpartnerin:

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren Baden-Württemberg e.V. / Alter Schlachthof 11 / 76131 Karlsruhe / [lilian.luley@laks-bw.de](mailto:lilian.luley@laks-bw.de) / Tel. 0721-47041909

#### Geschäftsstelle

LAKS Baden-Württemberg e.V.  
Alter Schlachthof 11  
76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 - 47 04 19 09  
Telefax 0721 - 47 04 19 11  
E-Mail [soziokultur@laks-bw.de](mailto:soziokultur@laks-bw.de)  
URL [www.laks-bw.de](http://www.laks-bw.de)

#### Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen  
BIC KARSDE66XXX  
IBAN DE26 6605 0101 0108 1980 60



# LAKS

Baden-Württemberg e.V.

Landes  
Arbeitsgemeinschaft der  
Kulturinitiativen und  
Soziokulturellen Zentren

---

## Die LAKS Baden-Württemberg e.V.

Die LAKS BW e.V. wurde 1982 gegründet und vereint unter ihrem Dach 69 soziokulturelle Zentren aus ganz Baden-Württemberg, die allesamt von freien Trägern geführt werden. Sie sind sowohl im ländlichen wie auch urbanen Raum präsent und bieten ein spartenübergreifendes Kulturangebot, das von Theater über Film und Tanz bis zu Workshops und Ausstellungen reicht. Dabei bieten sie viele Möglichkeiten kultureller Partizipation und verfolgen somit den demokratischen Gedanken auch in der Kultur – frei nach dem Kerngedanken: Kultur von allen für alle.

Die LAKS berät, unterstützt und vernetzt ihre Mitglieder in organisatorischen, finanziellen und veraltungstechnischen Fragen, bearbeitet jährlich die Landesförderanträge und erstellt die Empfehlung für die Vergabe der Landesmittel im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK). Daneben führt sie Gespräche mit Kulturpolitik und -verwaltung auf Landesebene und berät entsprechende Gremien zu soziokulturellen Fragestellungen. Ferner nimmt die LAKS an den Themen der öffentlichen und politischen Diskussion, wie kulturelle Bildung an Schulen, Interkulturelle Öffnung der Kulturarbeit und Inklusion, teil, beteiligt sich an landesweiten Arbeitsgruppen hierzu und trägt die Diskussionen und Ergebnisse in die Zentrumsarbeit.

### Geschäftsstelle

LAKS Baden-Württemberg e.V.  
Alter Schlachthof 11  
76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 - 47 04 19 09  
Telefax 0721 - 47 04 19 11  
E-Mail [soziokultur@laks-bw.de](mailto:soziokultur@laks-bw.de)  
URL [www.laks-bw.de](http://www.laks-bw.de)

### Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen  
BIC KARSDE66XXX  
IBAN DE26 6605 0101 0108 1980 60